



Einladung

Veranstaltungsreihe „netIT vor Ort“

Betriebsbesuch bei

Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG

www.dettendorfer.de

am Dienstag, den 22. Juli 2008 um 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: **Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG**

–Dispositionsstandort- Tiefenbacher Weg 1

83126 Flintsbach am Inn

Programm

- | | |
|------------------|---|
| 17.00 Uhr | Begrüßung durch Herrn stv. Landrat Paul Unterseher |
| 17.10 Uhr | Vorstellung des Unternehmens durch die Geschäftsleitung (Leistungen, Geschichte, Zahlen, Verflechtung mit Österreich und Europa) |
| 17.40 Uhr | Bericht des EDV-Leiters (Hardware, Software, Erfahrungen) |
| 17.55 Uhr | Firmenrundgang |
| 18.40 Uhr | Gelegenheit zu Gesprächen mit Firmenvertretern u. Besuchern (mit Imbiss) |
| 19.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Anmeldeschluß: Freitag, 18. Juli 2008, die Teilnehmeranzahl ist beschränkt!

ANMELDUNG

beim Landratsamt Rosenheim per Fax: +49 (0) 8031 3893543 oder
E-Mail: richard.weissenbacher@Ira-rosenheim.de

- JA, ich komme gerne! Weitere ___ Personen bringe ich mit.**

Unterschrift

Name.....Firma.....

Adresse.....

Tel.....eMail.....

Anfahrtsplan

Autobahn A 8 München Richtung Salzburg Inntaldreieck - A93 Richtung Kufstein Ausfahrt
„Brannenburg/Nußdorf/Flintsbach“ Rechts abbiegen in Richtung Nußdorf Nach ca. 200 m rechts



Zum Unternehmen:

Seit der Firmengründung 1825 hat sich die Dettendorfer Unternehmensgruppe mit derzeit rund 400 Mitarbeitern weit über die europäischen Grenzen hinaus zu einem innovativen, vielfach ausgezeichneten Komplettanbieter für Speditionsdienstleistungen entwickelt. Das Unternehmen bietet seinen Kunden einen umfassenden Service in den Bereichen Transport, Logistik und Warenwirtschaft und schafft als zuverlässiger Problemlöser und starker Partner Mehrwerte für die Kunden. Diese profitieren von der Flexibilität, den flachen

Hierarchien und dem Wertebewusstsein eines gesunden, mittelständischen, inhabergeführten Familienunternehmens.

Zum Wirtschaftsprojekt NetIT:

Ziel des Projektes ist, neue Marktchancen durch grenzüberschreitende Kontakte für die Unternehmen zu eröffnen, Angebot und Nachfrage im Bildungs-, Qualifizierungs- und Forschungsbereich unternehmensbedarfsorientiert zusammenzuführen, Informations- und Kommunikationstechnologien als branchenübergreifenden Impulsgeber für Innovationen und für den technologischen Fortschritt für KMU zu nutzen und zu fördern. Projektbeteiligte sind der Landkreis und die Stadt Rosenheim, die Tiroler Zukunftsstiftung und die Hochschule Rosenheim sowie die Fachhochschule Kufstein.